

Jahresbericht für das Sondervermögen

iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS
ETF (DE)

Für den Berichtszeitraum vom 01.05.2023 bis 30.04.2024

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS
ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024**

Inhaltsverzeichnis

Hinweis und Lizenzvermerk	3
Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich und der Schweiz	4
Bericht des Vorstands	5
Jahresbericht für iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE)	7
Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements	7
Vermögensübersicht	9
Vermögensaufstellung	10
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	13
Ertrags- und Aufwandsrechnung	14
Entwicklung des Sondervermögens	14
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	15
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	15
Anhang	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	23
Allgemeine Informationen	34

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Hinweis

Das in diesem Bericht genannte Sondervermögen ist ein Fonds nach deutschem Recht. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Prospekts und der Anlagebedingungen, ergänzt durch den jeweiligen letzten Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Die in deutscher Sprache erstellten Jahres- und Halbjahresberichte wurden in andere Sprachen übersetzt.

Rechtlich bindend ist allein die deutsche Fassung.

Lizenzvermerk

Rechtliche Informationen

Die deutschen iShares Fonds, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind Sondervermögen, die dem deutschen Kapitalanlagegesetzbuch unterliegen. Diese Fonds werden von BlackRock Asset Management Deutschland AG verwaltet und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht reguliert.

Für Anleger in Deutschland

Die Verkaufsprospekte der in Deutschland aufgelegten Fonds sind in elektronischer Form und Druckform kostenlos bei der BlackRock Asset Management Deutschland AG, Lenbachplatz 1, 80333 München erhältlich, Tel: +49 (0) 89 42729 – 5858, Fax: +49 (0) 89 42729 – 5958, info@iShares.de.

Risikohinweise

Der Anlagewert sämtlicher iShares Fonds kann Schwankungen unterworfen sein und Anleger erhalten ihren Anlagebetrag möglicherweise nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Anlagerisiken aus Kurs- und Währungsverlusten sowie aus erhöhter Volatilität und Marktkonzentration können nicht ausgeschlossen werden.

Index-Haftungsausschlüsse

Der Dow Jones Sustainability Eurozone ex Alcohol, Tobacco, Gambling, Armaments & Firearms and Adult Entertainment IndexSM ist ein gemeinsames Produkt von Dow Jones Indexes, dem Marketingnamen und einer lizenzierten Marke der CME Group Index Services LLC ("CME Indexes") und der SAM Indexes GmbH ("SAM") (im Folgenden "Lizenzgeber" genannt). Diese werden im Rahmen einer Lizenz genutzt. Das Sondervermögen wird vom Lizenzgeber weder gesponsert, gefördert, verkauft oder vermarktet. Der Lizenzgeber ist mit der Gesellschaft abgesehen von der Lizenzierung des zugrunde liegenden Index und der gestatteten Verwendung der Marke in Zusammenhang mit der Namensnennung des Sondervermögens in keiner Weise verbunden.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS
ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024****Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich und der Schweiz**

Die Verkaufsprospekte inkl. Anlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Kapitalanlagegesellschaft kostenlos erhältlich. In einigen Ländern stellen auch die Zahl- bzw. Vertriebsstellen oder die steuerlichen Vertreter diese Informationen zur Verfügung.

Steuerlicher Vertreter in Österreich:

Ernst & Young
Wagramer Str. 19
1220 Wien, Österreich

Zahlstelle in der Schweiz:

State Street Bank International GmbH, München, Zweigniederlassung Zürich
Beethovenstraße 19
8027 Zürich, Schweiz

Vertreter in der Schweiz:

BlackRock Asset Management Schweiz AG
Bahnhofstrasse 39
8001 Zürich, Schweiz

Der Prospekt, die wesentlichen Informationen für den Anleger (KIIDs), die Anlagebedingungen/Satzung und die Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds können kostenlos und auf einfache Anfrage von dem Vertreter des Fonds in der Schweiz bezogen werden. Dies gilt auch für die Aufstellung der Käufe/Verkäufe.

Zusätzliche Angaben für Investoren im Ausland:

iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE)

Wertentwicklung des Fonds der letzten drei Kalenderjahre:

31.12.2020 - 31.12.2021	+24,85%
31.12.2021 - 31.12.2022	-13,86%
31.12.2022 - 31.12.2023	+24,20%

PEA-Qualifikation

Der PEA (Plan d'Épargne en Actions) ist ein französischer Aktiensparplan, der im steuerrechtlichen Sinn in Frankreich ansässige natürliche Personen ermutigen soll, in europäische Aktien zu investieren. Jeder für PEA in Frage kommende Fonds muss mindestens 75% seines Vermögens dauerhaft in für PEA geeignete Wertpapiere investieren, die von Unternehmen begeben werden, die (i) in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in Island, Liechtenstein oder Norwegen ansässig sind und (ii) der Körperschaftsteuer oder einer gleichwertigen Steuer unterliegen.

Per 30.04.2024 hatte der nachstehende Fonds den folgenden Prozentsatz seines Vermögens in PEA-geeigneten Wertpapieren angelegt:

Fonds	% investiert in europäische, für PEA geeignete Aktien
iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE)	98,83

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS
ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024****Bericht des Vorstands**

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die BlackRock Asset Management Deutschland AG blickt auf eine positive Marktentwicklung im Berichtszeitraum Q1-Q4 2023 zurück und erwartet auch weiterhin eine dynamische Entwicklung am Markt für Exchange Traded Products (ETP). ETPs sind eine Auswahl an Finanzinstrumenten, z.B. ETFs, die über den Tag an nationalen Börsen gehandelt werden und welche mittlerweile ein wichtiger Bestandteil der deutschen Investmentfondsbranche geworden sind. Von dieser Entwicklung hat besonders iShares profitiert. iShares erzielte in der gesamten EMEA-Region (Europe, Middle East & Africa) in 2023 Nettomittelzuflüsse von 70,8 Mrd. US-Dollar bzw. 64,1 Mrd. Euro (Vorjahr: 48,3 Mrd. US-Dollar bzw. 45,3 Mrd. EUR). Dies entsprach mit 43,9% dem höchsten Anteil an Mittelzuflüssen in ETFs in der Region EMEA.

Das ETF-Angebot von iShares umfasst derzeit 621 in Deutschland zugelassene Anteilsklassen. Dies ermöglicht Investoren hierzulande einen einfachen und diversifizierten Zugang zu einer Vielzahl von weltweiten Märkten und Anlageklassen. Rund ein Zehntel (65) dieser Anteilsklassen sind in Deutschland aufgelegt und am „(DE)“ im Fondsnamen erkennbar.

Zum 30. April 2024 betrug das verwaltete Volumen der deutschen Fonds 49,2 Milliarden Euro bzw. 52,6 Milliarden US-Dollar. Das darin enthaltene Volumen der 22 Teilgesellschaftsvermögen (TGVs) der iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen, wovon 21 zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind, betrug zum selben Stichtag 10,6 Milliarden Euro bzw. 11,4 Milliarden US-Dollar. Der vorliegende Jahresbericht informiert Sie detailliert über die Entwicklung unserer Indexfonds.

Die Konjunktur in Deutschland hat sich etwas aufgehellt, eine durchgreifende Belebung ist aber noch nicht gesichert. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) dürfte im ersten Quartal 2024 leicht zugenommen haben. Diese Erwartung wird von einer zuletzt etwas höheren Industrieproduktion getragen, die auch von gestiegenen Warenexporten gestützt wurde. Darüber hinaus ließ eine außergewöhnlich milde Witterung im Februar die Bauproduktion außerordentlich kräftig steigen. Allerdings ist die Industrieproduktion in vielen Wirtschaftsbereichen weiterhin schwach und im Bau dürfte die Produktion ohne die stützende Wirkung der Witterung wieder deutlich zurückfallen. In der Summe lässt sich noch keine anhaltende Besserung für die deutsche Wirtschaft erkennen. Die gestiegenen Finanzierungskosten und die erhöhte wirtschaftspolitische Unsicherheit dämpfen die Investitionstätigkeit der Unternehmen. Die privaten Haushalte sind weiter zögerlich mit ihren Konsumausgaben, trotz eines recht stabilen Arbeitsmarktes, kräftig steigender Löhne, sinkender Inflationsraten und somit sich erholender Realeinkommen. So lagen etwa die Umsätze im Einzelhandel im Mittel der Monate Januar und Februar spürbar unter dem Vorquartal. Es ist daher noch nicht ausgemacht, dass sich der Anstieg der Wirtschaftsleistung im zweiten Quartal 2024 fortsetzt. Allerdings verbesserte sich die Stimmung der Unternehmen, insbesondere die ifo Geschäftserwartungen, zuletzt merklich und auf breiter Basis. Sollte sich diese Aufhellung fortsetzen, könnte sich die Konjunktur auch in der Grundtendenz deutlicher beleben als dies noch vor Monatsfrist zu erwarten war.

Die Industrieproduktion legte im Februar zwar etwas zu, aber noch ist keine durchgreifende Erholung erkennbar. Im Vergleich zum Vormonat stieg die Industrieproduktion saisonbereinigt den zweiten Monat in Folge an. Sie lag damit auch im Mittel der Monate Januar und Februar etwas über dem Durchschnitt des vierten Quartals 2023. Allerdings war dieser Anstieg nicht sehr breit angelegt. Er ging vor allem auf die energieintensiven Industrien zurück, deren Produktion im Januar und Februar deutlich zunahm. Ihr Produktionsniveau liegt aber weiterhin erheblich unter den Ständen von vor dem Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine. Auch die Produktion von Kraftfahrzeugen konnte im Februar spürbar zulegen. Allerdings blieb sie im Mittel von Januar und Februar unter dem Durchschnitt des vierten Quartals 2023. Andere wichtige Branchen, wie etwa der Maschinenbau, blieben ebenso hinter dem Vorquartalsdurchschnitt zurück.

Im Baugewerbe ermöglichte ein außergewöhnlich milder Februar eine für die Jahreszeit unüblich starke Produktion, aber die grundsätzliche Nachfragesituation bleibt schlecht. Der Februar war im Durchschnitt der wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Im Vormonatsvergleich führte dies saisonbereinigt zu einem sprunghaften Anstieg der Bauproduktion. Nach einem auch witterungsbedingt schwachen vierten Quartal 2023 lag diese damit im Durchschnitt der Monate Januar und Februar deutlich über dem Vorquartal. Allerdings sollte die Produktion allein schon deswegen wieder zurückfallen, weil sich der Sondereffekt aus der milden Witterung im März nicht wiederholen kann. Denn anders als im Februar ist die Witterung im März im längerfristigen Durchschnitt kein großes Produktionshemmnis. Dies schlägt sich beispielsweise in der saisonbereinigten ifo Geräteausnutzung im Bauhauptgewerbe nieder. Sie stieg im Februar im Vergleich zum Vormonat stark an, sank aber im März wieder deutlich.

Die Preise ohne Energie auf den vorgelagerten Wirtschaftsstufen änderten sich zuletzt kaum. Die Preise für Energie gaben hingegen auf den vorgelagerten Wirtschaftsstufen im Februar vor allem bei den Einfuhren im Vergleich zum Vormonat weiter etwas nach. Energie hat allerdings bei den Einfuhren einen deutlich niedrigeren Anteil als bei den gewerblichen Erzeugnissen. Daher verbilligten sich Einfuhren und gewerbliche Erzeugnisse insgesamt im Verlauf in ähnlichem Maße. Ihren Vorjahresstand unterschritten die Preise weiterhin deutlich. Bei den Einfuhren lagen sie um rund 5% niedriger und bei den gewerblichen Erzeugnissen um etwa 4%.

Unsicherheiten bestehen aus Sicht der Gesellschaft vor allem in der weiteren Entwicklung der Inflation und der entsprechenden Reaktion der Notenbanken. Ferner stehen neben geopolitischen Konflikten wie in der Ukraine oder Taiwan oder im Nahen Osten auch diverse Parlaments- und Präsidentschaftswahlen außerhalb von Europa an. Mit der breiten, an den Anleger- und Marktinteressen ausgerichteten Produktpalette sieht sich die Gesellschaft für den Wettbewerb weiterhin gut gerüstet, auch wenn ein zunehmender Wettbewerbsdruck zu verspüren ist, der sich unter anderem durch den Markteintritt weiterer und teilweise großer Wettbewerber ergibt und den Margendruck in der Asset-Management-Industrie erhöht. Um die Gesellschaft trotz des zunehmenden Wettbewerbs am ETF-Markt auch in Zukunft zu behaupten, ist eine Vielzahl an kundengruppenspezifischen und individuellen Vertriebsaktivitäten geplant.

Seit dem Beginn des Angriffskrieges der Russischen Föderation gegen den souveränen Nachbarstaat Ukraine am 24. Februar 2022 wurden bereits seit 2014 bestehende wirtschaftliche Sanktionen gegen Russland signifikant ausgeweitet. Diese wurden neben der Europäischen Union auch von weiteren internationalen Organisationen sowie Nationalstaaten, wie zum Beispiel dem Vereinigten Königreich, Norwegen oder der Schweiz gegen Unternehmen, Individuen oder Funktionäre erlassen. Die Sanktionen werden durch weitere Verordnungen und Regulierungsmaßnahmen ergänzt, welche unter anderem den Handel mit russischen Wertpapieren signifikant eingeschränkt haben. Die langfristigen Folgen des Konflikts sind zum aktuellen Zeitpunkt schwer abzuschätzen. Die iShares Fonds der BlackRock Asset Management Deutschland AG (inklusive TGVs) hatten zum Berichtstichtag kein direktes Exposure in russischen oder ukrainischen Wertpapieren.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Institutionelle und private Anleger schätzen iShares ETFs nicht nur als Portfolio-Bausteine, um eigene Anlageideen umzusetzen. Mit zunehmender Verbreitung der Fonds steigt auch die Nachfrage nach ETF-basierten Versicherungslösungen, ETF-Sparplänen und vermögensverwaltenden Produkten auf ETF-Basis. Vor diesem Hintergrund haben wir gemeinsam mit Partnern Modelle konzipiert, die Anlegertypen mit unterschiedlichen Chance-Risiko-Profilen Vorschläge für geeignete Vermögensaufstellungen bieten. Dazu gehörten im Berichtszeitraum die Entwicklung von Musterportfolios für Banken, verschiedene Online-Broker und Anbieter digitaler Vermögensverwaltungsangebote, so genannter „Robo Advisors“. Im europäischen ETF-Markt ist iShares als Anbieter der ersten Stunde unverändert hervorragend positioniert. Wir investieren weiter in exzellenten Service und Produkte, die den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden. Mit der kontinuierlichen und innovativen Erweiterung unseres Angebots wollen wir unsere Marktführerschaft weiter ausbauen. Zu den strategischen Wettbewerbsvorteilen der iShares ETFs gehören hohe Marktliquidität, enge Bid/Ask Spreads sowie eine hohe Genauigkeit bei der Indexnachbildung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.iShares.de oder rufen Sie uns gerne an unter +49 (0) 89 42729 - 5858.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Ihr Vorstand der BlackRock Asset Management Deutschland AG



Dirk Schmitz

Harald Klug

Peter Scharl

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements

Anlageziele und Anlagepolitik

Das Sondervermögen iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE) ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF), der möglichst genau die Wertentwicklung des Dow Jones Sustainability Eurozone Index ex Alcohol, Tobacco, Gambling, Armaments & Firearms and Adult Entertainment (EUR) abbildet. Der Index misst die Wertentwicklung von Unternehmen aus der Eurozone, die anhand langfristiger wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Kriterien als führende Unternehmen identifiziert wurden. Die Bestandteile werden anhand einer systematischen Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen ausgewählt, bei der die hinsichtlich der Nachhaltigkeit führenden Unternehmen in 57 Branchengruppen bestimmt werden. Der Index schließt Unternehmen aus, die Umsätze aus Alkohol, Tabak, Glücksspiel, Rüstung und Waffen und/oder Erwachsenenunterhaltung generieren. Der Index wird jährlich neu bewertet und vierteljährlich neu gewichtet, wobei seine Bestandteile nach der Free-Float-Marktkapitalisierung gewichtet werden. Die Free-Float-Marktkapitalisierung ist der Marktwert der jederzeit verfügbaren im Umlauf befindlichen Anteile eines Unternehmens.

Zur Replizierung des Index investiert das Sondervermögen iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE) im Rahmen eines passiven Investmentansatzes direkt in die im Index enthaltenen Wertpapiere entsprechend ihrer Gewichtung im Index.

Umwelt-, Sozial- und Governance-Politik ("ESG")

Der Fonds fördert ökologische oder soziale Merkmale gemäß der EU-Verordnung über die Offenlegung nachhaltiger Finanzprodukte ("SFDR") und ist als Artikel 8-Produkt eingestuft. Weitere Einzelheiten darüber, wie der Fonds diese Merkmale und Ziele erreicht hat, sind in den "Nachhaltigkeitsbezogene Angaben - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Struktur des Sondervermögens im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraums

Der Duplizierungsgrad des Fonds verglichen mit dem Benchmarkindex lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 99,95%. Mittelzuflüsse während der Berichtsperiode wurden ebenfalls entsprechend der Gewichtung der Aktien im Index angelegt. Dividenden werden im Fonds angesammelt. Das Sondervermögen iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE) ist ein ausschüttender Fonds. Die Erträge werden nach Verrechnung mit den Aufwendungen im Rahmen von Zwischenausschüttungen bzw. sechs Wochen nach Geschäftsjahresende ausgeschüttet.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Aktien, die aufgrund von Indexveränderungen, Kapitalmaßnahmen und der Rücknahme von Anteilscheinen durchgeführt wurden.

Der dem ETF zugrundeliegende Index wird regelmäßig durch den Indexanbieter gemäß der Indexmethodologie überprüft und daraus resultierende Indexveränderungen (z.B. Neuaufnahmen und Löschungen) veröffentlicht.

Die Tätigkeit des Fondsmanagements erstreckte sich im Berichtsjahr insbesondere darauf, diese Veränderungen im Berichtszeitraum bzw. zum Stichtag umzusetzen.

Außerdem wurden außerordentliche Indexanpassungen und durch Kapitalmaßnahmen bedingte Veränderungen im Fonds entsprechend nachvollzogen.

Wesentliche Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiko

Um das Anlageziel, eine möglichst genaue Abbildung der Wertentwicklung des Dow Jones Sustainability Eurozone Index ex Alcohol, Tobacco, Gambling, Armaments & Firearms and Adult Entertainment (EUR) im Berichtszeitraum zu realisieren, wurde ein ausschließlich passiver Investmentansatz verfolgt. Daher wurden im Rahmen der Fondsmanagementaktivitäten, die dieses Sondervermögen betrafen, keine Risiken aktiv gesteuert bzw. eingegangen. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum dem allgemeinen sowie dem spezifischen, aus Einzeltiteln resultierenden Marktpreisrisiko. Im gesamten Berichtszeitraum wurde die durch die Indexanbieter vorgegebene Einzeltitelselektion innerhalb des Anlageuniversums umgesetzt. Damit unterlag das Sondervermögen einem hohen absoluten Marktpreisrisiko.

Währungsrisiko

Das Sondervermögen investierte im Berichtszeitraum gemäß den Indexvorgaben in europäische Aktien der Eurozone. Es lag somit für Euro-Anleger, abgesehen von den Bankguthaben in Fremdwährung, kein Währungsrisiko vor.

Adressenausfallrisiko

Das Management von Ausfallrisiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG. Aufgrund des bestehenden Anlageuniversums der börsengehandelten iShares ETFs ist das Adressenausfallrisiko als niedrig einzustufen.

Kontrahentenrisiko

Das Management von Kontrahentenrisiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG. Das Kontrahentenrisiko für die iShares ETFs in diesem Sondervermögen ist als gering einzustufen.

Liquiditätsrisiko

Die Veräußerbarkeit der im Sondervermögen gehaltenen Vermögenswerte war jederzeit gegeben, somit war das Liquiditätsrisiko als gering zu bewerten.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Operationelles Risiko

Das Management von operationellen Risiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG.

Die operationellen Risiken der für das Sondervermögen relevanten Prozesse sind Gegenstand einer regelmäßigen Identifikation, Analyse und Überwachung. Dies wird unter anderem durch den Einsatz von Instrumenten wie dem Self-Assessment, Risikoindikatoren und einer Schadensfalldatenbank erreicht.

Geschäftsbereiche bzw. -prozesse, die für dieses Sondervermögen maßgeblich sind und welche durch die BlackRock Asset Management Deutschland AG ausgelagert wurden, unterliegen einem Outsourcing-Controlling Prozess.

Im Berichtszeitraum entstand dem Sondervermögen kein materieller Schaden aus operationellen Risiken.

Russische Invasion in der Ukraine

Seit dem Beginn des Angriffskrieges der Russischen Föderation gegen den souveränen Nachbarstaat Ukraine am 24. Februar 2022 wurden bereits seit 2014 bestehende wirtschaftliche Sanktionen gegen Russland signifikant ausgeweitet. Diese wurden neben der Europäischen Union auch von weiteren internationalen Organisationen sowie Nationalstaaten, wie zum Beispiel dem Vereinigten Königreich, Norwegen oder der Schweiz gegen Unternehmen, Individuen oder Funktionären erlassen. Die Sanktionen werden durch weitere Verordnungen und Regulierungsmaßnahmen ergänzt, welche unter anderem den Handel mit russischen Wertpapieren signifikant eingeschränkt haben. Die langfristigen Folgen des Konflikts sind zum aktuellen Zeitpunkt schwer abzuschätzen.

Das Sondervermögen hatte zum Berichtstichtag kein direktes Exposure in russischen oder ukrainischen Wertpapieren.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS
ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024**

Vermögensübersicht zum 30.04.2024

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	131.023.732,34	100,04
1. Aktien	129.994.037,62	99,25
Belgien	237.229,28	0,18
Deutschland	25.415.302,73	19,40
Finnland	2.452.865,39	1,87
Frankreich	42.066.130,41	32,12
Irland	3.682.752,13	2,81
Italien	8.334.616,13	6,36
Luxemburg	93.411,51	0,07
Niederlande	26.947.517,40	20,57
Österreich	493.142,28	0,38
Portugal	1.051.228,51	0,80
Spanien	19.219.841,85	14,67
2. Derivate	-7.345,00	-0,01
Finanzterminkontrakte	-7.345,00	-0,01
3. Bankguthaben	169.556,78	0,13
4. Sonstige Vermögensgegenstände	867.482,94	0,66
II. Verbindlichkeiten	-46.571,32	-0,04
Sonstige Verbindlichkeiten	-46.571,32	-0,04
III. Fondsvermögen	130.977.161,02	100,00

1) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Vermögensaufstellung zum 30.04.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾	
Wertpapiervermögen								129.994.037,62	99,25	
Börsengehandelte Wertpapiere								129.994.037,62	99,25	
Aktien								129.994.037,62	99,25	
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Acciones Port. EO -,50	ES0167050915		STK	11.184	500	3.753	EUR	37,580	420.294,72	0,32
Air France-KLM S.A. Actions Port. EO 1	FR001400J770		STK	6.962	9.345	2.383	EUR	9,638	67.099,76	0,05
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073		STK	29.012	2.871	7.790	EUR	183,880	5.334.726,56	4,07
Alstom S.A. Actions Port. EO 7	FR0010220475		STK	15.797	1.380	5.638	EUR	14,875	234.980,38	0,18
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	ES0109067019		STK	24.985	2.552	6.730	EUR	59,760	1.493.103,60	1,14
Arkema S.A. Actions au Porteur EO 10	FR0010313833		STK	3.512	240	939	EUR	97,050	340.839,60	0,26
Aroundtown SA Bearer Shares EO -,01	LU1673108939		STK	47.842	1.572	12.715	EUR	1,952	93.411,51	0,07
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	22.134	2.159	6.156	EUR	832,700	18.430.981,80	14,07
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0011872643		STK	8.284	542	2.015	EUR	46,970	389.099,48	0,30
Atos SE Actions au Porteur EO 1	FR0000051732		STK	5.642	192	1.647	EUR	2,024	11.419,41	0,01
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	96.829	6.191	38.991	EUR	32,440	3.141.132,76	2,40
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835		STK	323.380	27.127	95.085	EUR	10,175	3.290.391,50	2,51
Banco de Sabadell S.A. Acciones Nom. Serie A EO -,125	ES0113860A34		STK	300.736	376.797	76.061	EUR	1,796	540.121,86	0,41
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37		STK	876.623	47.746	260.173	EUR	4,573	4.008.796,98	3,06
Bankinter S.A. Acciones Nom. EO -,30	ES0113679I37		STK	36.366	5.051	10.157	EUR	7,420	269.835,72	0,21
bioMerieux Actions au Porteur (P.S.) o.N.	FR0013280286		STK	2.633	286	798	EUR	100,000	263.300,00	0,20
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104		STK	55.933	3.288	20.985	EUR	67,610	3.781.630,13	2,89
Bureau Veritas SA Actions au Porteur EO -,12	FR0006174348		STK	15.962	1.410	4.250	EUR	27,420	437.678,04	0,33
Caixabank S.A. Acciones Port. EO 1	ES0140609019		STK	224.070	23.418	61.524	EUR	4,952	1.109.594,64	0,85
Capgemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338		STK	8.588	701	2.379	EUR	197,900	1.699.565,20	1,30
Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5	FR0000120172		STK	29.585	36.010	6.425	EUR	15,790	467.147,15	0,36
Cellnex Telecom S.A. Acciones Port. EO -,25	ES0105066007		STK	32.405	39.462	7.057	EUR	31,050	1.006.175,25	0,77
Corporacion Acciona Energias R Acciones Port. EO 1	ES0105563003		STK	3.033	3.748	715	EUR	19,060	57.808,98	0,04
Covivio S.A. Actions Port. EO 3	FR0000064578		STK	2.646	344	682	EUR	46,860	123.991,56	0,09
Crh Plc Registered Shares EO -,32	IE0001827041		STK	40.552	3.897	11.522	GBP	62,360	2.961.390,58	2,26
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	10.525	1.017	2.826	EUR	181,150	1.906.603,75	1,46
EDP - Energias de Portugal SA Acções Nom. EO 1	PTEDP0AM0009		STK	164.539	18.101	44.358	EUR	3,526	580.164,51	0,44
Endesa S.A. Acciones Port. EO 1,20	ES0130670112		STK	17.453	1.098	4.352	EUR	17,100	298.446,30	0,23
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367		STK	428.510	42.908	115.662	EUR	6,181	2.648.620,31	2,02
Ferrovial SE Registered Shares EO-,01	NL0015001FS8		STK	27.843	35.528	7.685	EUR	33,800	941.093,40	0,72
Fresenius Medical Care AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802		STK	11.162	1.122	2.932	EUR	39,600	442.015,20	0,34
Galp Energia SGPS S.A. Acções Nominativas EO 1	PTGAL0AM0009		STK	23.320	2.437	8.283	EUR	20,200	471.064,00	0,36
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006		STK	8.288	626	3.027	EUR	37,900	314.115,20	0,24
Grifols S.A. Acciones Port. Class A EO -,25	ES0171996087		STK	16.085	1.867	4.626	EUR	8,646	139.070,91	0,11
Hera S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0001250932		STK	43.850	6.933	13.740	EUR	3,390	148.651,50	0,11
HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1PHFF7		STK	3.292	191	826	EUR	50,540	166.377,68	0,13
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14		STK	323.782	29.731	86.250	EUR	11,510	3.726.730,82	2,85
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007		STK	62.214	6.324	16.735	EUR	42,850	2.665.869,90	2,04
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618		STK	891.756	60.805	278.056	EUR	3,526	3.144.331,66	2,40
Italgas S.P.A. Azioni nom. o.N.	IT0005211237		STK	26.525	3.505	8.168	EUR	5,200	137.930,00	0,11
Iveco Group N.V. Aandelen op naam EUR 1	NL0015000LU4		STK	10.881	1.099	2.878	EUR	11,805	128.450,21	0,10
JDE Peet's N.V. Registered Shares EO-,01	NL0014332678		STK	7.140	8.753	1.613	EUR	20,820	148.654,80	0,11
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485		STK	3.834	227	1.054	EUR	330,000	1.265.220,00	0,97
Kesko Oyj Registered Shares Cl. B o.N.	FI0009000202		STK	14.993	957	3.758	EUR	16,030	240.337,79	0,18

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾	
Kingspan Group PLC Registered Shares EO -,13	IE0004927939		STK	8.603	10.459	1.856	EUR	83,850	721.361,55	0,55
Lanxess AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405		STK	4.713	660	1.475	EUR	26,530	125.035,89	0,10
Merlin Properties SOCIMI S.A. Acciones Nominativas EO 1	ES0105025003		STK	18.247	2.350	5.476	EUR	10,610	193.600,67	0,15
METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE000BFB0019		STK	7.226	2.379	3.233	EUR	5,020	36.274,52	0,03
Moncler S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0004965148		STK	11.422	962	3.096	EUR	64,120	732.378,64	0,56
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	7.549	695	2.233	EUR	412,200	3.111.697,80	2,38
Neste Oyj Registered Shs o.N.	FI0009013296		STK	23.920	2.570	6.533	EUR	21,340	510.452,80	0,39
Nexi S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005366767		STK	47.755	58.140	10.385	EUR	5,478	261.601,89	0,20
Nokian Renkaat Oyj Registered Shares EO 0,2	FI0009005318		STK	7.226	1.025	1.909	EUR	8,200	59.253,20	0,05
OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000743059		STK	7.805	551	2.114	EUR	44,680	348.727,40	0,27
Pirelli & C. S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005278236		STK	18.445	676	7.865	EUR	5,968	110.079,76	0,08
Pluxee Aandelen an toonder	NL0015001W49		STK	4.475	4.997	522	EUR	28,890	129.282,75	0,10
Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51	IT0003796171		STK	25.657	2.656	6.306	EUR	11,920	305.831,44	0,23
PostNL N.V. Aandelen aan toonder EO -,08	NL0009739416		STK	19.813	672	5.912	EUR	1,265	25.063,45	0,02
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783		STK	83.883	95.880	87.339	EUR	31,510	2.643.153,33	2,02
Publicis Groupe S.A. Actions Port. EO 0,40	FR0000130577		STK	12.908	1.127	3.533	EUR	103,850	1.340.495,80	1,02
Rexel S.A. Actions au Porteur EO 5	FR0010451203		STK	12.888	950	3.802	EUR	24,430	314.853,84	0,24
Saipem S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005495657		STK	62.298	10.949	21.504	EUR	2,164	134.812,87	0,10
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	61.653	3.878	16.595	EUR	93,080	5.738.661,24	4,38
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	56.482	3.281	17.670	EUR	169,700	9.584.995,40	7,32
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	29.736	1.666	8.951	EUR	215,100	6.396.213,60	4,88
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	41.655	4.373	11.202	EUR	175,900	7.327.114,50	5,59
Signify N.V. Registered Shares EO -,01	NL0011821392		STK	7.047	866	2.045	EUR	25,760	181.530,72	0,14
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	FR0000130809		STK	38.174	2.430	12.906	EUR	25,390	969.237,86	0,74
Sodexo S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121220		STK	4.475	195	1.179	EUR	81,750	365.831,25	0,28
Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL00150001Q9		STK	122.611	149.137	26.526	EUR	20,880	2.560.117,68	1,95
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	NL0000226223		STK	36.395	3.596	9.819	EUR	37,645	1.370.089,78	1,05
Telecom Italia S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003497168		STK	553.581	677.491	123.910	EUR	0,223	123.393,20	0,09
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22	IT0003242622		STK	78.015	9.121	22.115	EUR	7,524	586.984,86	0,45
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	124.268	11.555	39.017	EUR	68,590	8.523.542,12	6,51
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987		STK	29.559	3.060	8.052	EUR	32,920	973.082,28	0,74
Valmet Oyj Registered Shares o.N.	FI4000074984		STK	8.502	260	2.632	EUR	23,460	199.456,92	0,15
Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5	FR0000124141		STK	33.594	2.104	11.986	EUR	29,190	980.608,86	0,75
voestalpine AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000937503		STK	5.749	7.054	1.305	EUR	25,120	144.414,88	0,11
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK	10.169	918	2.633	EUR	115,150	1.170.960,35	0,89
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	45.258	6.019	12.279	EUR	27,180	1.230.112,44	0,94
Warehouses De Pauw N.V. Actions Nom. o.N.	BE0974349814		STK	9.512	1.652	2.302	EUR	24,940	237.229,28	0,18
Wendel SE Actions Port. EO 4	FR0000121204		STK	1.403	112	446	EUR	96,050	134.758,15	0,10
Worldline S.A. Actions Port. EO -,68	FR0011981968		STK	13.586	16.656	3.070	EUR	9,804	133.197,14	0,10
Wärtsilä Corp. Reg. Shares o.N.	FI0009003727		STK	27.090	3.261	7.256	EUR	17,360	470.282,40	0,36
Derivate								-7.345,00	-0,01	
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate								-7.345,00	-0,01	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte								-7.345,00	-0,01	
ESTX Index Future (FXXE) Juni 24		EDT	Anzahl	26			EUR	-6.190,00	-0,00	
STXE 600 Technology Index Future (FSTY) Juni 24		EDT	Anzahl	2			EUR	-1.155,00	-0,00	

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								169.556,78	0,13
Bankguthaben								169.556,78	0,13
EUR-Guthaben								165.098,75	0,13
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH			EUR	165.098,75		%	100,000	165.098,75	0,13
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								4.458,03	0,00
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH			GBP	441,71		%	100,000	517,27	0,00
			USD	4.213,66		%	100,000	3.940,76	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände								867.482,94	0,66
Dividendenansprüche			EUR	608.896,67				608.896,67	0,46
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			EUR	212.481,27				212.481,27	0,16
Initial Margin			EUR	46.000,00				46.000,00	0,04
Geleistete Variation Margin			EUR	105,00				105,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten								-46.571,32	-0,04
Verwaltungsvergütung			EUR	-43.129,32				-43.129,32	-0,03
Erhaltene Variation Margin			EUR	-2.130,00				-2.130,00	-0,00
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-1.312,00				-1.312,00	-0,00
Fondsvermögen							EUR	130.977.161,02	100,00
Anteilwert							EUR	17,77	
Umlaufende Anteile							STK	7.372.000	

2) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Derivate: Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages

Sämtliche Wertpapiere: Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Berichtszeitraumes sowie zum Berichtsstichtag grundsätzlich auf Basis handelbarer Börsenkurse.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Bewertung von Derivaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, erfolgt zum Schlusskurs des jeweiligen Bewertungstages.

Die Bewertung von Bankguthaben und bestehenden Forderungen erfolgt zum aktuellen Nennwert. Die bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.04.2024

Britische Pfund	(GBP)	0,85393 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,06925 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EDT Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Wertpapiere					
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
alstria office REIT-AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD2U1	STK	16	666	
CNH Industrial N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0010545661	STK	3.429	68.139	
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008	STK	8.798	142.565	
EuroAPI SAS Actions Nom. EO 1	FR0014008VX5	STK	96	3.602	
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	2.382	28.952	
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	6.848	91.384	
Andere Wertpapiere					
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Anrechte	ES0667050908	STK	12.382	12.382	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Air France-KLM S.A. Actions Port. EO 1	FR0000031122	STK	6.130	83.504	
Ferrovial S.A. Acciones Port. EO -,20	ES0118900010	STK	736	32.951	
Andere Wertpapiere					
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Anrechte	ES06670509N0	STK	14.526	14.526	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809Q1	STK	392.740	392.740	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809R9	STK	356.707	356.707	
Derivate					
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					5.785
Basiswert(e): ESTX Index (Price) (EUR), STXE 600 Technology Index (Price) (EUR)					

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS
ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.05.2023 bis 30.04.2024**

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller ³⁾	EUR	797.610,94
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) ⁴⁾	EUR	3.754.292,37
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4.312,71
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-79.548,84
5. Sonstige Erträge	EUR	10,09
Summe der Erträge	EUR	4.476.677,27
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-114,45
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-512.016,56
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-136.118,54
Summe der Aufwendungen	EUR	-648.249,55
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	3.828.427,72
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	7.899.964,04
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.652.359,47
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	6.247.604,57
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	10.076.032,29
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	15.346.008,17
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	587.721,85
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	15.933.730,02
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	26.009.762,31

3) darin enthalten sind Dividenden i.S.d. § 19 Absatz 1 REITG in Höhe von EUR 138,31

4) darin enthalten sind Dividenden i.S.d. § 19 Absatz 1 REITG in Höhe von EUR 27.328,82

Entwicklung des Sondervermögens

			2023/2024
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 134.144.464,74
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-865.083,42
2. Zwischenausschüttungen		EUR	-2.624.544,43
3. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)		EUR	-26.391.029,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.304.910,20	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-29.695.940,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	703.591,62
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	26.009.762,31
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	15.346.008,17	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	587.721,85	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	130.977.161,02

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	26.640.739,07	3,61
1. Vortrag aus dem Vorjahr ⁵⁾	EUR	16.564.706,78	2,25
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	10.076.032,29	1,36
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	-22.812.317,55	-3,09
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-3.165.743,40	-0,43
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-19.646.574,15	-2,66
III. Gesamtausschüttung	EUR	3.828.421,52	0,52
1. Zwischenausschüttung	EUR	2.624.544,43	0,36
2. Endausschüttung	EUR	1.203.877,09	0,16

5) Differenz zum Vorjahr aufgrund errechnetem Ertragsausgleich auf Vorträge.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2023/2024	EUR	130.977.161,02	17,77
2022/2023	EUR	134.144.464,74	14,98
2021/2022	EUR	135.810.524,41	13,72
2020/2021	EUR	167.865.825,01	14,73

Anhang

Angaben nach der Derivateverordnung:

Angaben beim Einsatz von Derivaten gem. § 37 Abs. 1 DerivateV:

Das durch Derivate erzielte Exposure: EUR 741.459,00

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Morgan Stanley & Co. International PLC

		Wertpapier-Kurswert in EUR
Gesamtbetrag im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 99,25%

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,01%

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gem. der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Anhang

Sonstige Angaben

Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV

Anteilwert	EUR	17,77
Umlaufende Anteile	STK	7.372.000

Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Derivate:	Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages
Sämtliche Wertpapiere:	Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Berichtszeitraumes sowie zum Berichtsstichtag grundsätzlich auf Basis handelbarer Börsenkurse.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Bewertung von Derivaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, erfolgt zum Schlusskurs des jeweiligen Bewertungstages.

Die Bewertung von Bankguthaben und bestehenden Forderungen erfolgt zum aktuellen Nennwert. Die bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.04.2024

Britische Pfund	(GBP)	0,85393 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,06925 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EDT	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
-----	--------------------------------------

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV

Gesamtkostenquote gemäß § 101 Abs. 2 KAGB: 0,42%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,40% p.a. auf Basis des durchschnittlichen Nettoinventarwertes vereinbart. Mit dieser Pauschalgebühr sind die Leistungen der Gesellschaft, insbesondere die Kosten für die Tätigkeit der Verwahrstelle für die gesetzlich geforderten Drucke, Versendungen und Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Sondervermögen und für die Prüfung des Berichts, abgegolten. Davon entfallen bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert 0,0173% p.a. auf die Verwahrstelle und 0,0306% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige). Die Gesellschaft zahlt keine Vergütungen an Vermittler.

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten),
- Bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland sowie damit im Zusammenhang stehende Steuern,
- Kosten, die im Zusammenhang mit der laufenden Kontoführung entstehen,
- Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens,
- Kosten für die Information der Anleger des Sondervermögens mittels eines dauerhaften Datenträgers, mit Ausnahme der Kosten für Informationen bei Fondsverschmelzungen.

Details zur Vergütungsstruktur sind in den aktuellen Anlagebedingungen geregelt.

Geleistete Vergütungen und erhaltene Rückvergütungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 c) KARBV

Im Berichtszeitraum 01.05.2023 bis 30.04.2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft BlackRock Asset Management Deutschland AG für das Sondervermögen iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE) keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen.

Angaben zu den sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 e) KARBV

Die sonstigen Erträge in Höhe von EUR 10,09 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Erträge aus Quellensteuererstattungen/-ansprüchen:	EUR	10,09
---	-----	-------

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 136.118,54 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Depotgebühren:	EUR	15.817,19
b) Abzug inländische Kapitalertragsteuer:	EUR	119.642,64
c) Übriger Aufwand:	EUR	658,71

Angaben zu den Transaktionskosten gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV

Die im Berichtszeitraum gezahlten **Transaktionskosten** gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV beliefen sich auf EUR 37.144,07.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Angaben für Indexfonds gem. § 16 Abs. 2 KARBV

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums gem. § 16 Abs. 2 Nr. 1 KARBV	0,28 Prozentpunkte
Höhe der Annual Tracking Difference	0,34 Prozentpunkte

Der Dow Jones Sustainability Eurozone Index ex Alcohol, Tobacco, Gambling, Armaments & Firearms and Adult Entertainment (EUR) Performanceindex erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 21,26%. Unter Berücksichtigung von Kosten, Ausschüttungen und Steuern erzielte der iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE) im selben Zeitraum eine Wertentwicklung von 21,60%.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf die Vergütungspolitik der BlackRock-Gruppe ("BlackRock"), wie sie für die BlackRock Asset Management Deutschland AG (die "BAMDE") Anwendung findet. Die Angaben erfolgen in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2009/65/EG zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren ("OGAW") in ihrer geänderten Fassung, insbesondere der Richtlinie 2021/2261/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2021 (die "Richtlinie"), und den von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde herausgegebenen "Leitlinien für eine solide Vergütungspolitik im Rahmen der OGAW-Richtlinie".

BlackRocks Vergütungspolitik betreffend OGAW (die "OGAW-Vergütungspolitik") findet auf Unternehmen der BlackRock-Gruppe innerhalb des EWR Anwendung, die als Verwalter von OGAW gemäß der Richtlinie zugelassen sind und soll die Einhaltung der Vorgaben mit Artikel 14b der Richtlinie sicherstellen.

Eine Zusammenfassung der von BAMDE verabschiedeten OGAW-Vergütungspolitik wird nachfolgend wiedergegeben.

Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von BlackRock in der EMEA-Region besteht aus einer mehrstufigen Struktur, die Folgendes umfasst: (a) das Management Development and Compensation Committee ("MDCC") (der globale, unabhängige Vergütungsausschuss für BlackRock, Inc. und alle ihre Tochterunternehmen, einschließlich der BAMDE) und (b) dem Vorstand der BAMDE (der "Vorstand der BAMDE"). Diese Gremien sind für die Festlegung der Vergütungspolitik von BAMDE zuständig, wozu auch die regelmäßige Überprüfung der Vergütungspolitik und die Verantwortung für deren Umsetzung gehören.

Die Umsetzung der Vergütungspolitik wird jährlich von zentraler und unabhängiger Stelle daraufhin überprüft, ob sie mit den vom MDCC und vom Vorstand der BAMDE angenommenen Vergütungsgrundsätzen und -verfahren übereinstimmt. Bei der letzten Überprüfung wurden keine grundlegenden Probleme festgestellt. Die Verantwortung für die Offenlegung der Vergütung sowie deren Erstellung liegt beim MDCC und dem Vorstand der BAMDE.

Im Jahr 2023 wurden keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

a) MDCC

Zu den Aufgaben des MDCC's gehören:

- Überwachung von:
 - BlackRocks Vergütungsprogrammen für Führungskräfte;
 - BlackRocks Mitarbeiter-Vergütungsplänen; und
 - andere Vergütungspläne, die von BlackRock von Zeit zu Zeit eingerichtet werden und für die das MDCC als Administrator fungiert;
- die Überprüfung und Erörterung der Ausführungen und Analysen zur Vergütung im jährlichen Proxy Statement von BlackRock, Inc. mit dem Management und Genehmigung der Aufnahme des MDCC-Berichts in das Proxy Statement;
- Überprüfung, Bewertung und Abgabe von Berichten und Empfehlungen an den Verwaltungsrat von BlackRock, Inc. (der "Verwaltungsrat BlackRock, Inc.") in Bezug auf die Talententwicklung und Nachfolgeplanung von BlackRock, wobei der Schwerpunkt auf der Leistung und der Nachfolge auf den höchsten Managementebenen liegt; und
- Unterstützung der Geschäftsleitung der EMEA-regulierten Unternehmen bei der Erfüllung ihrer vergütungsbezogenen Verpflichtungen durch Überwachung der Gestaltung und Umsetzung der EMEA-Vergütungspolitik in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften.

Das MDCC bedient sich direkt seines eigenen unabhängigen Vergütungsberaters, Semler Brossy Consulting Group LLC, der in keiner Beziehung zu BlackRock, Inc. oder dem Verwaltungsrat von BlackRock, Inc. steht, welche seine unabhängige Beratung des MDCC in Vergütungsangelegenheiten beeinträchtigen würde.

Der Verwaltungsrat von BlackRock, Inc. hat festgestellt, dass alle Mitglieder des MDCC "unabhängig" im Sinne der Börsennotierungsstandards der New York Stock Exchange (NYSE) sind, die verlangen, dass jedes Mitglied den Standard eines "nicht angestellten Direktors" erfüllt.

Das MDCC hat 9 Sitzungen im Laufe des Jahres 2023 abgehalten.

Im Rahmen seiner regelmäßigen Überprüfungen überzeugt sich das MDCC, dass die Vergütungsrichtlinie und der gewählte Ansatz fortlaufend angemessen sind.

b) Vorstand der BAMDE

Der Vorstand der BAMDE hat in seiner Aufsichtsfunktion die Aufgabe, die OGAW-Vergütungspolitik zu überwachen, zu genehmigen und zu beaufsichtigen, soweit sie für die BAMDE und ihre identifizierten Mitarbeiter (wie unten definiert) gilt.

Die Aufgaben der Aufsichtsfunktion umfassen:

- die Genehmigung, Aufrechterhaltung und Beaufsichtigung der Umsetzung der OGAW-Vergütungspolitik,
- Genehmigung etwaiger späterer wesentlicher Ausnahmen oder Änderungen der OGAW-Vergütungspolitik und sorgfältige Prüfung und Überwachung ihrer Auswirkungen,
- Berücksichtigung der Beiträge aller zuständigen Unternehmensfunktionen (d.h. Risikomanagement, Compliance, Personalwesen, strategische Planung usw.) bei der Gestaltung und Überwachung der OGAW-Vergütungspolitik.

BAMDE als Aktiengesellschaft nach deutschem Recht verfügt über einen Vorstand und einen Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat legt die Vergütung der Mitglieder des Leitungsorgans fest und überwacht sie.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Entscheidungsprozess

Vergütungsentscheidungen für Mitarbeiter werden einmal jährlich im Januar nach Ende des Leistungsjahres getroffen. Dieser Zeitpunkt ermöglicht es, die Finanzergebnisse des gesamten Jahres zusammen mit anderen nicht-finanziellen Zielen und Vorgaben zu berücksichtigen. Obwohl der Entscheidungsrahmen für die Vergütungsentscheidungen an die finanzielle Leistung gebunden ist, besteht ein erheblicher Ermessensspielraum bei der Festlegung der individuellen variablen Vergütung auf der Grundlage der Erreichung strategischer und operativer Ergebnisse und anderer Überlegungen wie Management- und Führungsfähigkeiten.

Bei der Festlegung der jährlichen Leistungsprämien werden weder feste Formeln noch feste Benchmarks verwendet. Bei der Festlegung der spezifischen individuellen Vergütungsbeträge werden eine Reihe von Faktoren berücksichtigt, darunter nicht-finanzielle Ziele und Vorgaben sowie die allgemeine Finanz- und Investitionsleistung. Diese Ergebnisse werden in ihrer Gesamtheit ohne besondere Gewichtung betrachtet, und es besteht keine direkte Korrelation zwischen einer bestimmten Leistungskennzahl und der daraus resultierenden jährlichen Leistungsprämie. Die variable Vergütung, die einer oder mehreren Personen für ein bestimmtes Leistungsjahr gewährt wird, kann auch gleich Null sein.

Jährliche Leistungsprämien werden aus einem Bonuspool gezahlt.

Der Umfang des prognostizierten Bonuspools, einschließlich der Bar- und Aktienzuteilungen, wird im Laufe des Jahres vom MDCC überprüft, und der endgültige Gesamtbonuspool wird nach Jahresende genehmigt. Als Bestandteil der Überprüfung erhält das MDCC tatsächliche und prognostizierte Finanzinformationen des aktuellen Jahres sowie endgültige Informationen zum Jahresende. Zu den Finanzinformationen, die das MDCC erhält und berücksichtigt, gehören die voraussichtliche Gewinn- und Verlustrechnung für das laufende Jahr und andere Finanzkennzahlen im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres und dem Budget für das laufende Jahr. Darüber hinaus prüft das MDCC auch andere Kennzahlen zur finanziellen Performance von BlackRock (z. B. Nettozuflüsse von AUM und Anlageperformance) sowie Informationen zu Marktbedingungen und wettbewerbsfähige Vergütungsniveaus.

Das MDCC berücksichtigt regelmäßig die Empfehlungen der Geschäftsleitung hinsichtlich des Prozentsatzes des operativen Einkommens, das angefallen und im Laufe des Jahres für den Baranteil des gesamten jährlichen Bonuspools als Vergütungsaufwand berücksichtigt wird ("Accrual Rate"). Die Accrual Rate für den Baranteil des gesamten jährlichen Bonuspools kann vom MDCC im Laufe des Jahres auf der Grundlage der Überprüfung der oben beschriebenen Finanzinformationen geändert werden. Das MDCC wendet keine besondere Gewichtung oder Formel für die Informationen an, die es bei der Bestimmung der Höhe des Gesamtbonuspools oder der Bildung von Rückstellungen für den Baranteil des Gesamtbonuspools berücksichtigt.

Am Ende des für die Performance relevanten Jahrs, bestätigt das MDCC den finalen Betrag des Bonuspools.

Im Rahmen der Jahresendprüfung berichten die Abteilungen Enterprise Risk und Regulatory Compliance dem MDCC über alle Aktivitäten, Vorfälle oder Ereignisse, die bei Vergütungsentscheidungen zu berücksichtigen sind.

Einzelpersonen sind nicht an der Festlegung ihrer eigenen Vergütung beteiligt.

Kontrollfunktion

Jede der Kontrollfunktionen (Enterprise Risk, Legal & Compliance, Finance, Human Resources und Internal Audit) hat ihre eigene Organisationsstruktur, die von den Geschäftseinheiten unabhängig ist, und daher werden die Mitarbeiter in den Kontrollfunktionen unabhängig von den Geschäftsbereichen, die sie beaufsichtigen, vergütet. Der Leiter jeder Kontrollfunktion ist entweder Mitglied des Global Executive Committee ("GEC"), des globalen Managementkomitees, oder hat eine Berichtspflicht gegenüber dem Verwaltungsrat der BlackRock Group Limited, der Muttergesellschaft aller EMEA-regulierten Unternehmen von BlackRock, einschließlich der BAMDE.

Die Bonuspools nach Funktionen werden unter Bezugnahme auf die Leistung jeder einzelnen Funktion festgelegt. Die Vergütung der leitenden Mitglieder der Kontrollfunktionen wird direkt vom MDCC überwacht.

Zusammenhang von Vergütung und Leistung

Es gibt eine klare und gut definierte Philosophie der leistungsbezogenen Vergütung und Vergütungsprogramme, die darauf ausgerichtet sind, die nachstehend aufgeführten Hauptziele zu erreichen:

- die Finanzergebnisse von BlackRock angemessen zwischen Aktionären und Mitarbeitern zu verteilen,
- Mitarbeiter zu gewinnen, zu halten und zu motivieren, die in der Lage sind, einen wesentlichen Beitrag zum langfristigen Erfolg des Unternehmens zu leisten,
- die Interessen der leitenden Angestellten mit denen der Aktionäre in Einklang zu bringen, indem Aktien von BlackRock Inc. als wesentlicher Bestandteil der jährlichen und langfristigen Leistungsprämien gewährt werden,
- Kontrolle der Fixkosten, indem sichergestellt wird, dass die Vergütungsausgaben mit der Rentabilität variieren,
- einen wesentlichen Teil der Gesamtvergütung eines Mitarbeiters an die finanzielle und betriebliche Leistung des Unternehmens koppeln,
- Förderung eines soliden und wirksamen Risikomanagements in allen Risikokategorien, einschließlich des Nachhaltigkeitsrisikos,
- eine übermäßige Risikobereitschaft (in Bezug auf die Nachhaltigkeit oder anderweitig) zu verhindern und
- sicherstellen, dass die Interessen der Kunden nicht durch kurz-, mittel- und/oder langfristig gewährte Vergütungen beeinträchtigt werden.

Die Förderung einer Hochleistungskultur hängt von der Fähigkeit ab, die Leistung anhand von Zielen, Werten und Verhaltensweisen auf klare und einheitliche Weise zu messen. Die Führungskräfte verwenden eine 5-Punkte-Bewertungsskala, um eine Gesamtbewertung der Leistung eines Mitarbeiters vorzunehmen, und die Mitarbeiter geben auch eine Selbstbewertung ab. Die abschließende Gesamtbewertung wird bei der Leistungsbeurteilung jedes Mitarbeiters abgeglichen. Die Mitarbeiter werden nicht nur nach der absoluten Leistung, sondern auch nach der Art und Weise beurteilt, wie die Leistung erbracht wurde.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Im Einklang mit der Philosophie der leistungsbezogenen Vergütung werden die Bewertungen zur Differenzierung und Belohnung der individuellen Leistung verwendet, legen aber nicht die Vergütungsergebnisse fest. Vergütungsentscheidungen bleiben Ermessensentscheidungen und werden im Rahmen des jährlichen Vergütungsprozesses getroffen.

Bei der Festsetzung der Vergütungshöhe werden neben der individuellen Leistung auch andere Faktoren berücksichtigt, wie z. B.:

- die Leistung des Managers, der vom Manager verwalteten Fonds und/oder der betreffenden Funktionsabteilung,
- Faktoren, die für den einzelnen Mitarbeiter relevant sind, (z. B. einschlägige Arbeitsregelungen (einschließlich Teilzeitstatus, falls zutreffend); Beziehungen zu Kunden und Kollegen; Teamarbeit; Fähigkeiten; etwaige Verhaltensfragen; und, vorbehaltlich geltender Richtlinien, die Auswirkungen, die eine entsprechende Beurlaubung auf den Beitrag zum Unternehmen haben kann),
- das Risikomanagement innerhalb der für die Kunden von BlackRock angemessenen Risikoprofile,
- strategische Geschäftsbedürfnisse, einschließlich Pläne zur Mitarbeiterbindung,
- Marktwissen,
- Bedeutung für das Geschäft und
- Unterstützung der Ansätze des Unternehmens in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren sowie Vielfalt, Gerechtigkeit und Integration.

Ein primärer Produktaspekt ist das Risikomanagement. So werden Mitarbeiter zwar für eine starke Performance bei der Verwaltung ihrer Kundenanlagen vergütet, müssen aber das Risiko innerhalb der für ihre Kunden angemessenen Risikoprofile steuern. Daher werden die Mitarbeiter nicht dafür belohnt, dass sie risikoreiche Geschäfte außerhalb der festgelegten Parameter tätigen. Die Vergütungspraktiken bieten keine unangemessenen Anreize für kurzfristige Planung oder kurzfristige finanzielle Belohnungen, belohnen keine unangemessenen Risiken und sorgen für ein angemessenes Gleichgewicht zwischen den zahlreichen und erheblichen Risiken, die mit der Anlageverwaltung, dem Risikomanagement und den Beratungsdienstleistungen verbunden sind.

BlackRock arbeitet mit einem Gesamtvergütungsmodell, das ein vertraglich festgelegtes Grundgehalt und ein diskretionäres Bonusprogramm umfasst.

BlackRock wendet ein System jährlicher ermessensabhängiger Bonuszahlungen an. Obwohl alle Mitarbeiter für einen Ermessensbonus in Frage kommen, besteht keine vertragliche Verpflichtung, einem Mitarbeiter im Rahmen des Ermessensbonusprogramms eine Prämie zu gewähren. Bei der Ermessensausübung im Zusammenhang mit der Gewährung eines ermessensabhängigen Bonus können die vorstehend (unter der Überschrift „Zusammenhang zwischen Bezahlung und Leistung“) aufgeführten Faktoren neben anderen Aspekten berücksichtigt werden, die bei der Ausübung von Ermessen im Laufe eines Performance-Jahres relevant werden können.

Ermessensabhängige Bonusprämien für alle Mitarbeiter, einschließlich leitender Angestellter, unterliegen einer Richtlinie, in der festgelegt ist, welcher Anteil in bar und welcher Anteil in Aktien von BlackRock, Inc. ausgezahlt wird, und die zusätzlichen Bedingungen für die Anwartschaft bzw. Rückforderung unterliegt. Aktienprämien unterliegen einer weiteren Leistungsanpassung durch Schwankungen des Aktienkurses von BlackRock, Inc. während des Anwartschaftszeitraums. Mit steigender jährlicher Gesamtvergütung wird ein größerer Teil in Aktien umgewandelt. Das MDCC hat diesen Ansatz im Jahr 2006 eingeführt, um den Bindungswert und die Ausrichtung des Vergütungspakets für berechnete Mitarbeiter, einschließlich der leitenden Angestellten, an die Aktionäre deutlich zu erhöhen. Der in Aktien umgewandelte Anteil wird in drei gleichen Raten über einen Zeitraum von drei Jahren nach der Gewährung freigegeben.

Ergänzend zu den vorstehend beschriebenen jährlichen ermessensabhängigen Bonuszahlungen können ausgewählten Personen Aktienzuteilungen gewährt werden, um eine stärkere Verknüpfung mit künftigen Geschäftsergebnissen herzustellen. Diese langfristigen Leistungsprämien wurden individuell festgelegt, um einen sinnvollen Anreiz für eine kontinuierliche Leistung über einen mehrjährigen Zeitraum zu bieten, wobei der Umfang der Rolle des Einzelnen, sein geschäftliches Know-how und seine Führungsqualitäten berücksichtigt werden.

Ausgewählte Führungskräfte sind berechtigt, leistungsabhängige aktienbasierte Vergütungen aus dem "BlackRock Performance Incentive Plan" ("BPIP") zu erhalten. Die Zuteilungen aus dem BPIP erfolgen über einen dreijährigen Leistungszeitraum auf der Grundlage einer Messung der bereinigten operativen Marge und des organischen Umsatzwachstums. Die Bestimmung der Auszahlung erfolgt auf der Grundlage der Leistung des Unternehmens im Verhältnis zu den Zielfinanzergebnissen am Ende des Leistungszeitraums. Die maximale Anzahl der Aktien, die ausgezahlt werden können, beträgt 165 % der Zuteilung in den Fällen, in denen beide Kennzahlen die vorher festgelegten finanziellen Ziele erreichen. Es werden keine Aktien zugeteilt, wenn die finanzielle Leistung des Unternehmens bei den beiden oben genannten Kennzahlen unter einer vorher festgelegten Leistungsschwelle liegt. Diese Kennzahlen wurden als Schlüsselkennzahlen für den Unternehmenswert ausgewählt, die über Marktzyklen hinweg Bestand haben.

Eine begrenzte Anzahl von Anlageexperten erhält einen Teil ihres jährlichen Ermessensbonus (wie oben beschrieben) als aufgeschobene Barvergütung, die fiktiv die Investition in ausgewählte, vom Mitarbeiter verwaltete Produkte abbildet. Ziel dieser Prämien ist es, die Anlageexperten an die Anlagerenditen der von ihnen verwalteten Produkte zu binden, indem die Vergütung in diese Produkte umgewandelt wird. Kunden und externe Gutachter beurteilen diese Produkte zunehmend positiv, bei denen für wichtige Anleger aufgrund ihrer bedeutenden persönlichen Anlagen „viel auf dem Spiel steht“.

Identifiziertes Personal

Die OGAW-Vergütungspolitik legt das Verfahren fest, zur Identifizierung von Mitarbeitern, d.h. Kategorien von Mitarbeitern der BAMDE, einschließlich der Geschäftsleitung, Risikoträger, Kontrollfunktionen und alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, die sie in die gleiche Vergütungsstufe wie die Geschäftsleitung und Risikoträger einordnet, deren berufliche Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der BAMDE oder der von ihr verwalteten Fonds haben.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Die Liste des identifizierten Personals wird regelmäßig überprüft, wobei eine förmliche Überprüfung unter anderem bei folgenden Ereignissen stattfindet:

- organisatorische Änderungen,
- neue Geschäftsinitiativen,
- Änderungen in den Listen der Funktionen mit wesentlichem Einfluss,
- Änderungen der Verantwortungsbereiche und
- geänderte regulatorische Vorgaben.

Quantitative Angaben zur Vergütung

BAMDE ist gemäß der Richtlinie verpflichtet, quantitative Angaben zur Vergütung zu machen. Diese Angaben erfolgen in Übereinstimmung mit BlackRocks Auslegung der derzeit verfügbaren aufsichtsrechtlichen Leitlinien zur quantitativen Offenlegung von Vergütungen. Aufgrund von Entwicklungen der Markt- oder regulatorischen Praxis, behält sich BlackRock das Recht vor, entsprechende Änderungen an der Art und Weise vorzunehmen, in der die quantitative Offenlegung der Vergütung berechnet wird. Werden solche Änderungen vorgenommen, kann dies zu Unterschieden zwischen den Offenlegungen eines Fonds im Vergleich zwischen dem aktuellen und dem Vorjahr, oder im Vergleich zu Offenlegungen anderer BlackRock - Fonds im selben Jahr, führen. BlackRock stützt seinen Ansatz der Verhältnismäßigkeit auf eine Kombination von Faktoren, die es aufgrund der einschlägigen Leitlinien zu berücksichtigen berechtigt ist.

Vergütungsinformationen auf Ebene der einzelnen Fonds sind nicht ohne weiteres verfügbar, wären nicht relevant oder zuverlässig. Angaben werden gemacht in Bezug auf (a) die Mitarbeiter der BAMDE; (b) Mitarbeiter, die der Geschäftsleitung angehören; (c) Mitarbeiter, die die Fähigkeit haben, das Risikoprofil des Fonds wesentlich zu beeinflussen; und (d) Mitarbeiter von Unternehmen, an die das Portfoliomanagement und das Risikomanagement formell ausgelagert wurden.

Alle Personen, die in den ausgewiesenen Gesamtzahlen enthalten sind, werden im Einklang mit der Vergütungspolitik von BlackRock für ihre Aufgaben im jeweiligen BlackRock-Geschäftsbereich vergütet. Da alle Personen mehrere Verantwortungsbereiche haben, ist in den ausgewiesenen Gesamtzahlen nur der Teil der Vergütung für die Leistungen dieser Personen enthalten, der auf die BAMDE entfällt.

Mitarbeiter und Führungskräfte der BAMDE erbringen in der Regel sowohl OGAW- als auch Nicht-OGAW-bezogene Dienstleistungen für mehrere Fonds, Kunden und Funktionen der BAMDE und der gesamten BlackRock-Gruppe. Umgekehrt können Mitarbeiter und Führungskräfte der breiteren BlackRock-Gruppe sowohl OGAW- als auch Nicht-OGAW-bezogene Dienstleistungen in Bezug auf mehrere Fonds, Kunden und Funktionen der breiteren BlackRock-Gruppe und der BAMDE erbringen. Daher handelt es sich bei den angegebenen Zahlen um die Summe der individuellen Vergütungsanteile, die der BAMDE nach einer objektiven Aufteilungsmethode zuzurechnen sind, die den Charakter der Mehrfachdienstleistungen der BAMDE und der breiteren BlackRock-Gruppe berücksichtigt. Dementsprechend sind die Zahlen nicht repräsentativ für die tatsächliche Vergütung der einzelnen Personen oder deren Vergütungsstruktur.

Der Betrag der Gesamtvergütung, der den Mitarbeitern der BAMDE für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr der BAMDE gewährt wurde, belief sich auf TEUR 3.727. Dieser Betrag setzt sich aus einer festen Vergütung in Höhe von TEUR 3.301 und einer variablen Vergütung in Höhe von TEUR 426 zusammen. Insgesamt gab es 27 Begünstigte der oben beschriebenen Vergütung.

Die Höhe der Gesamtvergütung, die von der BAMDE für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr der BAMDE an die Geschäftsleitung gewährt wurde, betrug Null, und die Höhe der Vergütung für andere Mitarbeiter, deren Handlungen potenziell einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der BAMDE oder ihrer Fonds haben, betrug TEUR 423. Diese Zahlen beziehen sich auf die gesamte BAMDE und nicht auf den Fonds.

Der Betrag der Gesamtvergütung, der den Mitarbeitern des/der Beauftragten, an den/die die BAMDE Anlageverwaltungsfunktionen delegiert hat, für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr der BAMDE gewährt wurde, belief sich auf TEUR 2.272. Dieser Betrag setzt sich aus einer festen Vergütung in Höhe von TEUR 1.303 und einer variablen Vergütung in Höhe von TEUR 969 zusammen. Insgesamt gab es 3.666 Begünstigte der oben beschriebenen Vergütung. Diese Zahlen wurden von dem/den jeweiligen Beauftragten mitgeteilt.

Die BAMDE zahlt keine Vergütung direkt aus dem Fonds an das Personal des/der Auslagerungsunternehmen.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Zusätzliche Informationen

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1.1.2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

1) Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken:

Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die im Tätigkeitsbericht aufgeführten Risiken sind vergangenheitsbezogen, jedoch erwarten wir mittel- bis langfristig keine Änderung der dort dargestellten Risikoeinschätzung.

2) Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Hinsichtlich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten sind den Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV zu entnehmen.

3) Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Das Sondervermögen bildet möglichst genau die Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index ab, sodass die mittel- bis langfristige Entwicklung der jeweiligen Gesellschaften kein primäres Entscheidungskriterium für Investitionen ist.

4) Einsatz von Stimmrechtsberatern:

BlackRock folgte nicht den Abstimmungsempfehlungen eines einzelnen Stimmrechtsberaters, obwohl BlackRock vertragliche Beziehungen zu zwei Stimmrechtsberatern unterhält. Unsere Analyse der Stimmabgabe und unseres Engagements wird durch mehrere Informationen bestimmt, darunter die eigenen Angaben eines Unternehmens und unsere Aufzeichnungen über frühere Engagements.

5) Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Im Geschäftsjahr 2023/2024 hat das Sondervermögen keinerlei Wertpapierleihegeschäfte getätigt. Interessenkonflikte werden identifiziert und überwacht.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV

Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i.S.d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d.h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamttrendite-Swaps, abgeschlossen.

München, den 16. August 2024

BlackRock Asset Management Deutschland AG (KVG)



Peter Scharl

Harald Klug

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BlackRock Asset Management Deutschland AG, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die von uns vor Datum dieses Vermerks erlangten Teile der Publikation „Jahresbericht“ - ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen -, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 19. August 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Simon Boßhammer
Wirtschaftsprüfer

ppa. Arndt Herdzina
Wirtschaftsprüfer

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Glossar und wichtige Begriffsbestimmungen

Die nachfolgenden regelmäßigen Informationen beziehen sich auf das am 30 April 2024 beendete Finanzjahr, der „Bezugszeitraum“.

Alle Angaben zu den Investitionen des Fonds und sonstigen veröffentlichten quantitativen Kennzahlen wurden auf der Basis des durchschnittlichen Werts der Investitionen berechnet, die gehandelt und am oder rund um das jeweilige Datum der Neugewichtung des Referenzindex des Fonds im Bezugszeitraum gehalten wurden, bei denen der Fonds die Kriterien eines Artikel-8-Fonds erfüllt hat. Bei Kennzahlen, die mit Nachhaltigkeitsindikatoren dargestellt werden, bezieht sich die relevante Kennzahlenberechnung auf die Anlagen, für die die zugrunde liegenden ESG-Daten verfügbar sind, und nicht auf alle vom Fonds gehaltenen Anlagen.

Der Begriff „Vermögen“ bezeichnet den Gesamtwert der Investitionen des Fonds im Bezugszeitraum.

Die Investitionen beinhalten Barmittel und Barmitteln gleichgestellte Mittel im Sinne von Artikel 53 der technischen Regulierungsstandards gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288. Die deutschen Rechnungslegungsstandards verlangen jedoch, dass Barmittel und Barmitteln gleichgestellte Mittel separat behandelt werden. Dementsprechend werden sie für Zwecke des gesamten Jahresberichts unterschiedlich dargestellt.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

iShares Dow Jones Eurozone Sustainability Screened UCITS ETF (DE)

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300D85LXODV2UWF38

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja Nein

<p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ____%</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%</p>	<p><input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt</p>
--	---



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die folgende Tabelle führt die ökologischen und sozialen Merkmale auf, die vom Fonds im Bezugszeitraum beworben wurden. Nähere Informationen zu diesen ökologischen und sozialen Merkmalen sind im Fondsprospekt enthalten. Der nachstehende Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“ enthält Informationen darüber, inwieweit der Fonds diese ökologischen und sozialen Merkmale erfüllt hat.

Vom Fonds beworbene ökologische und soziale Merkmale

Ausschluss von Emittenten, die an bestimmten Aktivitäten beteiligt sind, deren Auswirkungen in ökologischer und/oder sozialer Hinsicht als nachteilig eingeschätzt werden, darunter: Glücksspiel, Erwachsenenunterhaltung, Alkohol, Tabak, umstrittene Waffen, militärische Waffen, Kernenergie, Kleinwaffen, Sturmwaffen und zivile Waffen
Ausschluss von Emittenten, die als Beteiligte an ESG-bezogenen Kontroversen identifiziert wurden

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

- **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die folgende Tabelle bietet Informationen über das Abschneiden der Nachhaltigkeitsindikatoren, die zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen und sozialen Merkmale, die durch diesen Fonds beworben werden und im Fondsprospekt näher beschrieben sind, herangezogen werden:

Nachhaltigkeitsindikator	Messgröße	2024	2023
Ausschluss von Emittenten, die an bestimmten Tätigkeiten mit negativen ökologischen und/oder sozialen Auswirkungen	% des Marktwerts von Emittenten, die an bestimmten Tätigkeiten beteiligt sind, die als ökologisch und/oder sozial negativ gelten	0,00%	0,00%
Ausschluss von Emittenten, die in ESG-bezogene Kontroversen verwickelt sind	% des Marktwerts von Unternehmen, die als in ESG-Kontroversen verwickelt identifiziert wurden	0,00%	0,00%

- **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Die obige Tabelle gibt Auskunft über die Leistung der Nachhaltigkeitsindikatoren im vorangegangenen Berichtszeitraum (siehe Abschnitt "Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?").

- **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Dieser Abschnitt entfällt für diesen Fonds, da er sich nicht verpflichtet hat, nachhaltige Investitionen im Bezugszeitraum zu halten. Dennoch können bestimmte nachhaltige Investitionen Bestandteil des Investitionsportfolios des Fonds sein.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Dieser Abschnitt entfällt für diesen Fonds, da er sich nicht verpflichtet hat, nachhaltige Investitionen im Bezugszeitraum zu halten. Dennoch können bestimmte nachhaltige Investitionen Bestandteil des Investitionsportfolios des Fonds sein.

- **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Dieser Abschnitt entfällt für diesen Fonds, da er sich nicht verpflichtet hat, nachhaltige Investitionen im Bezugszeitraum zu halten. Dennoch können bestimmte nachhaltige Investitionen Bestandteil des Investitionsportfolios des Fonds sein. Im nachstehenden Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt“ wird beschrieben, wie der Fonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt hat.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

- **Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?
Nähere Angaben:**

Dieser Abschnitt entfällt für diesen Fonds, da er sich nicht verpflichtet hat, nachhaltige Investitionen im Bezugszeitraum zu halten. Dennoch können bestimmte nachhaltige Investitionen Bestandteil des Investitionsportfolios des Fonds sein.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die Auswirkungen der wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsindikatoren, die von diesem Fonds berücksichtigt wurden. Der Fonds berücksichtigte die Auswirkungen der wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsindikatoren durch die Förderung von ökologischen und sozialen Merkmalen ("E&S-Kriterien"), die oben dargelegt sind (siehe "Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?"). Der Anlageverwalter hat festgestellt, dass diese PAI als Teil der Anlageauswahlkriterien des Benchmarkindex bei jeder Indexneugewichtung berücksichtigt wurden. Der spezifische Nachhaltigkeitsindikator des Fonds stimmt möglicherweise nicht mit dem vollen Umfang der regulatorischen Definition des entsprechenden PAI überein, die in Anhang 1 zur Verordnung (EU) 2019/2088 über technische Regulierungsstandards ("RTS") aufgeführt ist.

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Nachhaltigkeitsindikatoren
Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Ausschluss von Emittenten auf der Grundlage eines ESG-Kontroversen-Scores
Emissionen in Wasser	Ausschluss von Emittenten auf der Grundlage eines ESG-Kontroversen-Scores
Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Ausschluss von Emittenten auf der Grundlage eines ESG-Kontroversen-Scores
Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition sowie chemische und biologische Waffen)	Ausschluss von Emittenten, bei denen eine Verbindung zu kontroversen Waffen festgestellt wurde

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der **größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01. Mai 2023 bis 30. April 2024

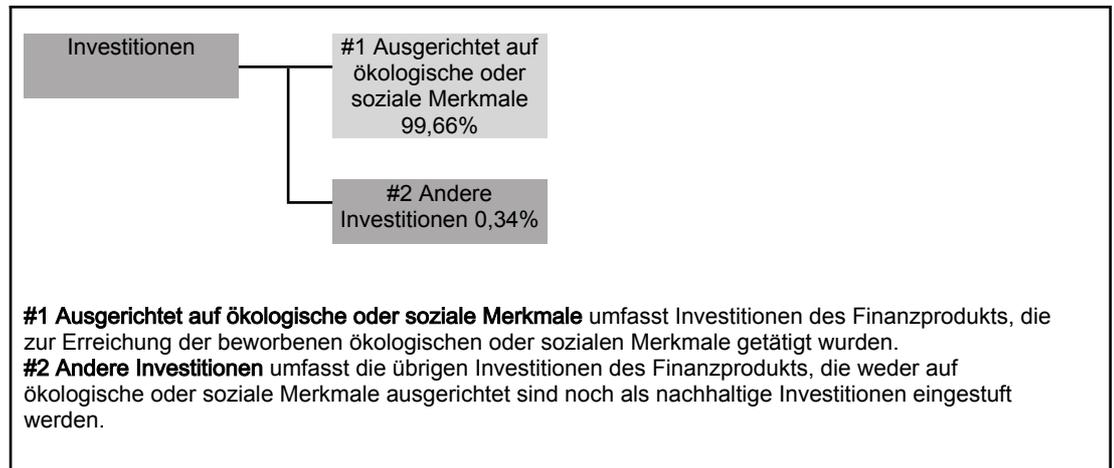
Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ASML Holding Nv	Informationstechnologie	12,89%	Niederlande
SAP	Informationstechnologie	6,64%	Deutschland
Totalenergies	Energie	6,36%	Frankreich
Siemens N AG	Industriegüter	5,77%	Deutschland
Sanofi SA	Gesundheitswesen	4,49%	Frankreich
Schneider Electric	Industriegüter	4,49%	Frankreich
Lair Liquide Societe Anonyme Pour	Werkstoffe	4,24%	Frankreich
Iberdrola SA	Versorger	3,13%	Spanien
Bnp Paribas SA	Finanzen	2,96%	Frankreich
Banco Santander SA	Finanzen	2,83%	Spanien
Enel	Versorger	2,37%	Italien
Muenchener Rueckversicherungs-Gese	Finanzen	2,36%	Deutschland
Axa SA	Finanzen	2,33%	Frankreich
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA	Finanzen	2,27%	Spanien
Stellantis Nv	Nicht-Basiskonsumgüter	2,19%	Niederlande



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

- Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Die folgende Tabelle zeigt die Vermögensallokation des Fonds für den aktuellen und den vorangegangenen Berichtszeitraum.

Vermögensallokation	% Investitionen	
	2024	2023
#1 Ausgerichtet auf Ö/S Merkmale	99,66%	99,74%
#2 Andere	0,34%	0,26%

• In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In der folgenden Tabelle sind die Wirtschaftssektoren aufgeführt, in denen der Fonds im Bezugszeitraum engagiert war, die 1 % oder mehr der Investitionen darstellen.

Sektor	Teilssektor	Anteil der Investitionen (in %)
Informationstechnologie	Halbleiter & Halbleiterausrüstung	14,30%
Industriegüter	Investitionsgüter	13,36%
Finanzen	Banken	11,96%
Informationstechnologie	Software & Dienstleistungen	8,09%
Versorger	Versorger	8,04%
Werkstoffe	Werkstoffe	7,72%
Energie	Integrierte Erdöl- & Erdgasunternehmen	6,89%
Finanzen	Versicherungen	5,21%
Gesundheitswesen	Pharmazeutik, Biotechnologie & Life Sciences	4,68%
Nicht-Basiskonsumgüter	Nicht-Basiskonsumgüter Handel & Einzelhandel	4,10%
Nicht-Basiskonsumgüter	Automobile & Komponenten	3,30%
Finanzen	Finanzdienstleistungen	2,12%
Nicht-Basiskonsumgüter	Langlebige Konsumgüter	2,05%
Nicht-Basiskonsumgüter	Verbraucherdienste	1,72%
Immobilien	Immobilienverwaltung & -entwicklung	1,15%
Kommunikation	Telekommunikation	1,10%
Energie	Erdöl & Erdgas: Raffination & Vermarktung & Transport	0,65%
Energie	Erdöl & Erdgas: Ausrüstung & Dienste	0,07%

Im Bezugszeitraum wurden keine der übrigen Investitionen des Fonds in folgenden Teilssektoren gehalten (wie im Global Industry Classification Standard definiert): Integrierte Erdöl- & Erdgasunternehmen, Erdöl- und Erdgasexploration und -förderung, Erdöl- und Erdgasbohrungen oder Kohle und nicht erneuerbare Brennstoffe.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Inwiefern die Investitionen des Fonds im Bezugszeitraum mit der EU-Taxonomie konform waren, ist in den Grafiken unten dargestellt.

• Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

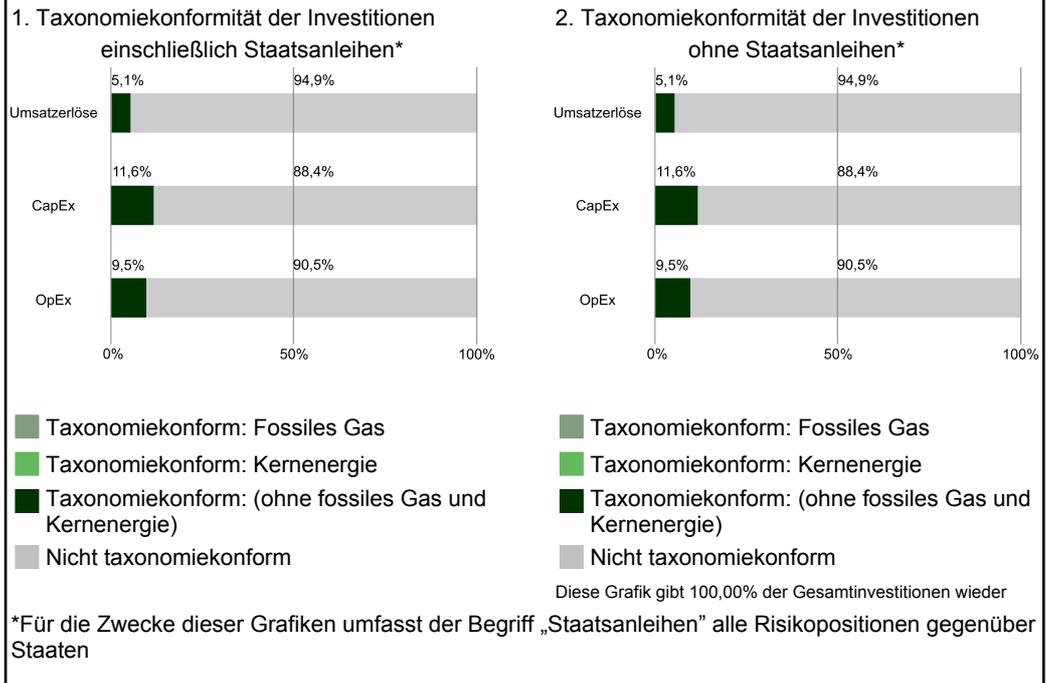
Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Während des Berichtszeitraums wurden 0,00 % der Gesamtanlagen des Fonds in Staatsanleihen gehalten.

Die vom Fonds während des Berichtszeitraums gehaltenen Investitionen trugen zu den folgenden Umweltzielen der EU-Taxonomie bei:

Umweltziel	in % der Investitionen
Klimaschutz	5,08%
Anpassung an den Klimawandel	0,01%
Angleichung insgesamt %	5,09%

Die in der obigen Tabelle dargestellten Daten waren nicht Gegenstand einer Prüfung des Wirtschaftsprüfers des Fonds oder einer Prüfung durch eine dritte Partei. Die Bewertung der Anpassung an die EU-Taxonomie basiert auf den Daten eines Drittanbieters. Die Quelle dieser Daten ist eine Kombination aus gleichwertigen und gemeldeten Daten. Äquivalente Daten, die den technischen Kriterien der EU-Taxonomie entsprechen, führen bei den Unternehmen, für die uns keine gemeldeten Daten vorliegen, zu einem Ergebnis der Förderfähigkeit oder der Anpassung.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**
 Im Berichtszeitraum beliefen sich die Investitionen des Fonds in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten auf folgende Beträge:

	in % der Investitionen
Eigene Leistung	2,11%
Übergangstätigkeiten	0,04%
Ermöglichende Tätigkeiten	2,94%
Angleichung insgesamt %	5,09%

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**
 Im vorangegangenen Berichtszeitraum waren 0 % der Investitionen des Fonds auf die EU-Taxonomie abgestimmt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Dieser Abschnitt entfällt für diesen Fonds, da er sich nicht verpflichtet hat, nachhaltige Investitionen im Bezugszeitraum zu halten. Dennoch können bestimmte nachhaltige Investitionen Bestandteil des Investitionsportfolios des Fonds sein.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Dieser Abschnitt entfällt für diesen Fonds, da er sich nicht verpflichtet hat, nachhaltige Investitionen im Bezugszeitraum zu halten. Dennoch können bestimmte nachhaltige Investitionen Bestandteil des Investitionsportfolios des Fonds sein.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den Investitionen in der Kategorie "#2 Andere Investitionen" gehörten Barmittel und geldmarktnahe Instrumente, diese überstiegen jedoch nicht 5%. Diese Investitionen wurden nur zu Anlagezwecken beim Verfolgen des (nicht ESG-bezogenen) Anlageziels des Fonds, zur Liquiditätssteuerung und/oder zur Absicherung verwendet.

Keine anderen vom Fonds gehaltenen Anlagen wurden anhand von ökologischen oder sozialen Mindestanforderungen bewertet.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds erfüllte die ökologischen und sozialen Merkmale, indem er die ökologischen und sozialen Merkmale des Benchmarkindex nachbildete. Die Benchmarkindex-Methodik berücksichtigt die beschriebenen ökologischen und sozialen Merkmale (siehe Abschnitt "Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?").

Der Anlageverwalter unterliegt den Pflichten zur Mitwirkung von Aktionären in der Aktionärsrechterichtlinie II (ARR). Ziel der ARR ist es, die Position von Aktionären zu stärken, Transparenz zu verbessern und übermäßige Risiken bei Unternehmen zu verringern, die an geregelten EU-Märkten gehandelt werden. Nähere Angaben zu den Tätigkeiten des Anlageverwalters gemäß der ARR sind auf der Website von BlackRock erhältlich: <https://www.blackrock.com/uk/professionals/solutions/shareholder-rights-directive>.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Der Fonds hat für den Bezugszeitraum den Referenzindex als Referenzwert für die Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt. Die Wertentwicklung des Fonds im Vergleich zum Referenzindex ist unten dargestellt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

• Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Der Referenzindex schließt Emittenten aus, die nicht den ESG-Auswahlkriterien des S&P Eurozone BMI, einem breit gefassten Marktindex, entsprechen. Die ESG-Auswahlkriterien für das Ausschlussverfahren sind vorstehend beschrieben (siehe Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“). Nähere Angaben zur Methode des Referenzindex (einschließlich seiner Bestandteile) stehen auf der Website des Indexanbieters unter <https://www.spglobal.com/spdji/en/supplemental-data/europe/> zur Verfügung.

• Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Der Fonds hat die von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erreicht, indem er die Bestandteile des Referenzindex des Fonds nachgebildet hat.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

• Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Nachhaltigkeitsindikator	Messgröße	Fonds	Referenzindex
Ausschluss von Emittenten, die an bestimmten Aktivitäten beteiligt sind, deren Auswirkungen in ökologischer und/oder sozialer Hinsicht als nachteilig eingeschätzt werden	% Anteil des Engagements nach Marktwert in Emittenten die an bestimmten Aktivitäten beteiligt sind, deren Auswirkungen in ökologischer und/oder sozialer Hinsicht als nachteilig eingeschätzt werden	0,00%	0,00%
Ausschluss von Emittenten, die als Beteiligte an ESG-bezogenen Kontroversen identifiziert wurden	% Anteil des Engagements nach Marktwert in Emittenten, die als Beteiligte an ESG-bezogenen Kontroversen identifiziert wurden	0,00%	0,00%

• Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Nachhaltigkeitsindikator	Messgröße	Fonds	Breiter Marktindex
Ausschluss von Emittenten, die an bestimmten Aktivitäten beteiligt sind, deren Auswirkungen in ökologischer und/oder sozialer Hinsicht als nachteilig eingeschätzt werden (oben aufgeführt)	% Anteil des Engagements nach Marktwert in Emittenten, die an bestimmten Aktivitäten beteiligt sind, deren Auswirkungen in ökologischer und/oder sozialer Hinsicht als nachteilig eingeschätzt werden	0,00%	17,22%
Ausschluss von Emittenten, die als Beteiligte an ESG-bezogenen Kontroversen identifiziert wurden	% Anteil des Engagements nach Marktwert in Emittenten, die als Beteiligte an ESG-bezogenen Kontroversen identifiziert wurden	0,00%	0,09%

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES EUROZONE SUSTAINABILITY SCREENED UCITS
ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024**

Allgemeine Informationen

Verwaltungsgesellschaft

BlackRock Asset Management Deutschland AG
Lenbachplatz 1
80333 München

Grundkapital per 31.12.2023: 5 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital per 31.12.2023: 67,07 Mio. EUR

Gesellschafter

BlackRock Investment Management (UK) Limited

Vorstand

Dirk Schmitz
Vorstandsvorsitzender
München

Harald Klug
Vorstand
München

Peter Scharl
Vorstand
München

Birgit Ludwig*
Vorstand
München

Aufsichtsrat

Michael Rüdiger (Vorsitzender)
Unabhängiger Aufsichtsrat und Stiftungsrat
Utting am Ammersee

Jane Sloan (stellvertretende Vorsitzende)
BlackRock, Managing Director, Head of Sales EMEA iShares
London, UK

Justine Anderson
BlackRock, Managing Director, COO EMEA
London, UK

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München, Deutschland

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Bernhard-Wicki-Straße 8
80636 München, Deutschland

(*) bis 31.05.2023

Want to know more?

iShares.de | +49 (0) 89 42729 - 5858

© 2024 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, BLACKROCK SOLUTIONS und iSHARES sind eingetragene Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

iShares
by BlackRock

Go paperless... 
It's Easy, Economical and Green!
Go to www.blackrock.com/edelivery